

Pressemitteilung

„Herausforderung Schilddrüse“

Rekord-Teilnehmerzahl beim Schilddrüsenkongress 2025 in München

München/Agatharied/Mühldorf, 19.03.2025 – Bereits zum 7. Mal fand vom 10.-12. März in München der Internationale Kongress für Schilddrüsenchirurgie statt. Mit rund 400 Teilnehmern und Industrieausstellern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien wurde eine Rekord-Teilnehmerzahl erreicht.

Gestartet wurde am 10.3. mit einem operativen ganztägigen Workshop, in dem die Ärzte an Präparaten besonders schonende Techniken wie die sogenannte „Tension Free“-Methode und die endoskopischen Operationsverfahren in der Schilddrüsenchirurgie unter Anleitung trainieren konnten. Danach widmete sich der 2-tägige Kongress in der Alten Kongresshalle mit praxisnahen Vorträgen und integrierten Workshops neuen Erkenntnissen und Methoden in der operativen Behandlung der Schilddrüse mit besonderer Betrachtung auch der Nebenschilddrüsen.

Prof. Dr. Stefan Schopf, Chefarzt des InnKlinikums Altötting/Mühldorf und federführender Organisator des wissenschaftlichen Programms, freute sich über den großen Zuspruch und erklärte ihn so: „Die moderne Schilddrüsenchirurgie befindet sich in stetem Wandel - sowohl im Hinblick auf die angewandten Verfahren als auch auf die eingesetzten Technologien. Hier mitzuhalten geht nur mit konsequenter Weiterbildung“.

Prof. Dr. Jan D’Haese, chirurgischer Chefarzt vom Krankenhaus Agatharied und Mitglied im Kongress-Komitee ergänzte: „Die Anforderungen an Fort- und Weiterbildung mit Blick auf die geforderte Zertifizierung von Schilddrüsenzentren an Krankenhäusern nehmen zu. Der Schilddrüsenkongress ist eine anerkannte Veranstaltung für ebendiese Zentren“.

Privatdozentin Dr. Petra Zimmermann, Leiterin der Schilddrüsen-Chirurgie der LMU Campus Innenstadt, ebenfalls Mitglied im wissenschaftlichen Komitee, freuten besonders die intensiven Diskussionen im Vortragssaal: „Die vielen Fragen und Kommentare bestätigen, dass wir mit der Themensetzung, die insbesondere für den praktischen Alltag in der Klinik ausgerichtet war, richtig lagen“.

Der Kongress wird federführend vom Institut für Chirurgische Forschung Oberbayern e.V. am Krankenhaus Agatharied organisiert. Gastgeber sind weiterhin das InnKlinikum Mühldorf sowie die Ludwig Maximilians Universität, München, unter der Leitung von Univ. Professor Dr. Jens Werner.

Detaillierte Informationen zum Programm und den Referenten finden Sie unter www.schilddruesenkongress.net.



Bildunterschrift: Rekord-Teilnehmer-Zahl beim Schilddrüsenkongress 2025 in München

Unsere Experten stehen für Nachfragen gerne zur Verfügung.

Ihr Kontakt: Nina Lutz, Nina.Lutz@khagatharied.de, Telefon: +49 8026 393-3002

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen vom Krankenhaus Agatharied erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine Pressemitteilungen" an pr@khagatharied.de.

Über uns

Das Krankenhaus Agatharied ist eine moderne Akutklinik im Landkreis Miesbach. Unter anderem umfasst das medizinische Leistungsspektrum die Fachbereiche Akut- und Notfallmedizin, Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und endokrine Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie mit Schulterchirurgie, Endoprothetik und Alterstraumatologie, Kardiologie, Gastroenterologie, Neurologie, Geriatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Kinder- und Jugendmedizin. Im Haus integriert sind Praxen für Orthopädie, Gynäkologie, Radiologie, Onkologie und Strahlentherapie. Das Krankenhaus Agatharied ist außerdem Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München, betreibt das ambulante OP-Zentrum Oberland, das Medizinische Versorgungszentrum Holzkirchen im Atrium und das Orthozentrum Miesbach. Zudem besteht eine Beteiligung am OPAL-Palliativteam, dessen Gründungsgesellschafter unser Haus ist.

Für Notfälle ist das Krankenhaus nicht nur mit seiner großen Geburtshilfe mit benachbarter Kinderheilkunde, sondern auch mit seinem Trauma-, Herzinfarkt- und Schlaganfallzentrum, Hubschrauberlandeplatz sowie hochmoderner gastroenterologischer Diagnoseverfahren bestens gerüstet. Agatharied konnte viele renommierte Mediziner gewinnen und in zahlreichen Disziplinen erfolgreich innovative Wege beschreiten, so dass es nicht nur als Akutkrankenhaus höchstes medizinisches Niveau bieten kann. Hochspezialisierte und zertifizierte Kompetenz erhalten die Patienten in den ausgewiesenen Zentren, wie dem Darmkrebszentrum, dem Endometriosezentrum, dem Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung, dem Gefäßzentrum, dem Hernienzentrum, der Schulter- und Ellenbogenklinik, dem Pankreaszentrum Oberland, sowie dem regionalen Traumazentrum.

Zu den „Leuchtturmprojekten“ in der Erfolgsgeschichte des Hauses zählen: Narbenlose Schilddrüsenchirurgie sowie eine Anastomosenchirurgie, beide Bereiche mit innovativen Methoden für eine besonders hohe Patientensicherheit, das zertifizierte Endometriosezentrum der höchsten Versorgungsstufe, ein Zentrum für Schulter- und Ellenbogenchirurgie sowie die Telemedizinische Palliative Care für neurologische Patienten. Zudem konnte mit der Puls-Feld-Ablation bei der Behandlung von Herzrhythmusstörungen ein besonders innovatives Verfahren eingeführt werden. Mit der Nutzung der Robotik in der Endoprothetik setzt das Haus abermals auf modernste Verfahren für ein Höchstmaß an Patientensicherheit und medizinischer Ergebnisqualität.

Ansprechpartner für die Medien:

Krankenhaus Agatharied

Benjamin Bartholdt
Vorstand
Norbert-Kerkel-Platz
83734 Hausham
Telefon: +49 8026 393-3001
E-Mail: vorstand@khagatharied.de
Internet: www.khagatharied.de

Nina Lutz
Unternehmenskommunikation & Pressearbeit

83734 Hausham
Telefon: +49 8026 393-3002
E-Mail: pr@khagatharied.de
Internet: www.khagatharied.de